

Kapital: M. 4 700 000 in 4700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 5./5. 1906 um M. 1 500 000 (siehe oben).

Hypothesen: a) Tucherbräu: M. 2 200 000 zu 4% verzinsl., der Freih. von Tucherschen Familie gehörig u. bis 1. Juli 1918 seitens der Freih. von Tucherschen Familie unkündbar. Die Ges. hat das Recht, die Hypothek durch eine hypothekarisch gesicherte 4%ige amortisable Prior.-Anleihe abzulösen; der Gesamtbetrag der Anleihe darf M. 3 000 000 betragen, wovon event. die Freih. von Tuchersehe Familie M. 2 200 000 gegen Löschung der Hypothek pari zu übernehmen hat. — M. 300 000 auf Zinshäuser. — M. 1 343 974 auf Wirtschafts-anwesen (am 30./6. 1906).

b) Henninger-Brauerei: M. 1 029 285 auf dem Brauereianwesen Bayreutherstr. 16/18 etc., Nürnberg. Hiervon M. 400 000 fest zu 4%, M. 500 000 fest zu 4 $\frac{1}{2}$ %, unkündb. bis 1./4. 1908, M. 129 285 (Rest von M. 300 000) Annuitäten-Kapital (4% Zs., 2,4% Tilg.). M. 1 129 487 div. Hypoth. zu 3 $\frac{3}{4}$ —5% verzinslich; in 38 Posten auf 18 Wirtschafts-anwesen. M. 140 000 à 4%, auf 2 Bierdepots. M. 136 000 in 4 Posten auf 2 Wirtschafts-anwesen zu 4 $\frac{1}{8}$ —4 $\frac{1}{2}$ % verzinslich.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., etwaige weitere Zuweisungen oder Rücklagen, vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausserdem M. 3000 feste Vergüt. an jedes Mitgl.) ferner vertr. Tant. an Dir. (Tant. zus. nicht über 15%), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstücke, Brauereianwesen, Gär- u. Lagerkeller, Mälzereien 3 000 946, Braustüblanwesen und Zinshäuser (abzügl. 300 000 Hypoth.) bleibt 193 495, 18 Wirtschafts-anwesen (abzügl. 1 355 974 Hypoth. u. M. 35 538 Abschreib.) bleibt 385 419, Bauterrains 163 079, Spec.-Ausschanktto 13 696, Masch. u. Kühlanlagen 122 340, Fastagen u. Bottiche 117 561, Fuhrpark u. Pferde 7000, gesamtes Brauerei- u. Wirtschafts-inventar 1, Eisenbahnwaggons 1, neue Masch. u. Kühlanlagen 181 041, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 726 016, Kassa, Effekten u. Wechsel 114 627, Bankguth. 1 341 337, Hypoth. u. Darlehen 1 453 937, Debit. 855 817, Aval-Debit. 225 000, Hypoth. auf verkaufte Anwesen 108 000, Nürnberger Actienbrauerei vorm. Henniger (Übernahmepreis) 813 236. — Passiva: A.-K. 4 700 000, R.-F. 893 796, Spec.-R.-F. 49 883, Disp.-F. 350 000 (Rüchl. 50 000), Hypoth. 2 200 000, Kaut. u. Einlagen 312 275, Kredit 149 261, Avale 225 000, königl. Hauptzollamt rückst. Malzaufschlag 228 506, Gebührenäquivalent-Res. 16 000 (Rüchl. 2000), Div. 448 000, alte Div. 140, Tant. u. Grat. 66 948, Vortrag 182 742. Sa. M. 9 822 553.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen 1 134 547, Malzaufschlag 327 663, Gehälter, Löhne 383 604, Handl.-Unk. 184 831, Betriebs-Unk. 286 268, Mälzerei- u. Büttneriebetrieb 84 007, Unterhaltung der Brauereianlage: Reparatur an Gebäuden u. Einrichtungen 37 778, do. der Fastagen 36 216, Steuern, Versich. 107 002, Hypoth.-Zs.-Saldo 54 154, Abschreib. 219 835, Gewinn 749 690. — Kredit: Vortrag 151 073, Bierertrag 3 332 927, Treber, Malzkeime etc. 121 599. Sa. M. 3 605 600.

Kurs: In Berlin Ende 1900—1906: 221, 207,75, 221,60, 237, 244, 251, 254,75%. Zugelassen Nr. 1—3200, hiervon 1600 Aktien = M. 1 600 000 zur Subskription aufgel. 20./1. 1900 zu 210% durch die Dresdner Bank und die Disconto-Ges. Erster Kurs 26./1. 1900: 215%. — In München Ende 1900—1906: 221, —, 221, 237,25, 243,50, 251, 254%. Zugelassen Febr. 1900. — In Frankf. a. M. Ende 1906: 253,80%. Die Zulassung daselbst erfolgte Ende Nov. 1906; erster Kurs 12./12. 1906: 254%.

Dividenden 1898/99—1905/06: 12, 14, 14, 14, 14, 14, 14%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Landmann, Ludwig Fischer, Gust. Muther. **Prokuristen:** Friedr. Flach, Carl Rau, Fritz Stüss, Carl Schneider.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Theodor Freih. von Tucher, k. Kämmerer u. Rittergutsbes. Schoppershof; Justizrat Georg Frhr. von Kress, Konsul Christian Merck, Bank-Dir. Josef Schmidt, Justizrat E. von Praun, Nürnberg; Bankier Dr. Arthur Salamonsohn, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Nürnberg: Ges.-Kasse, Dresdener Bank; Berlin: Dresdner Bank, Disconto-Ges.; München: Dresdner Bank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Disconto-Ges., L. & E. Wertheimer. *

Nürnberger Actien-Bierbrauerei vorm. Heinr. Henninger in Nürnberg. (Aufgelöst, Firma erloschen.)

Gegründet: 19./8. 1872. Die Ges. übernahm bei der Gründung die Brauerei von Heinr. Henninger in Nürnberg für M. 4 200 000. Bierabsatz 1894/95—1904/1905: 53 436, 56 475, 58 035, 61 913, 63 987, 61 746, 58 236, 60 274, 60 136, 61 845, 62 192 hl. Die ausserordentl. Gen.-Vers. v. 5./5. 1906 genehmigte den Vertragsabschluss mit der Freiherrlich von Tucherschen Brauerei A.-G. in Nürnberg, durch welchen das Vermögen der Ges. als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. an gen. Ges. übertragen wird, u. im Zusammenhang damit Einziehung zweier Aktien durch Ankauf gemäss § 4 der Statuten. Die Aktionäre der Henningerbrauerei erhielten für je M. 2400 ihrer Aktien 1 Aktie der Tucherbrauerei à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, event. wurde jede Henninger-Aktie zu pari plus 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1905 eingelöst. Es wurden also für M. 1 948 000 Henninger-Aktien M. 812 000 neue Tucher-Aktien u. eine Barzahlung von M. 1236 gewährt. Frist zum Umtausch 10./12. 1906. 2 Henninger-Aktien werden durch Ankauf eingezogen. Aktionäre